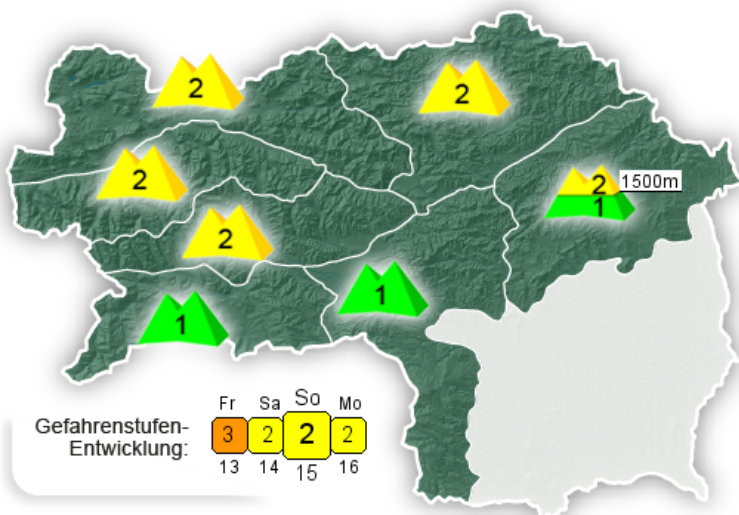




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Sonntag, dem 15.03.2015 um 07:27 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee

## Auffrischender Südwind bildet heute neben der Altschneeproblematik frischen Triebschnee in den Nordsektoren, es herrscht mäßige Lawinengefahr

### Gefahrenbeurteilung

Heute herrscht von den Niederen Tauern über die Nordalpen bis zu den Hochlagen des steirischen Randgebirges Ost mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Zu beachten sind in erster Linie nordexponierte Steilhänge, kammnahes Gelände sowie Hohlformen wie Rinnen und Mulden. Hier bildet sich zum einen durch den an Stärke gewinnenden Südwind frischer Triebschnee, zum anderen konnten hier auch ältere Triebschneepakete sowie Schwachschichten im Sinne der Altschneeproblematik in der Schneedecke überdauern. Mit der Kombination aus Erwärmung und zeitweiliger Einstrahlung muss man im Tagesverlauf in den sonnigen Gebirgsgruppen auch mit spontanen Lockerschneelawinen aus dem steilen Fels- und Schrofengelände rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Der ältere Triebschnee, welcher um die Wochenmitte entstanden ist, konnte sich durch die Erwärmung und aufgrund der (direkten und diffusen) Einstrahlung speziell an den Sonnseiten setzen. Schattseitig ist der Schneedeckenaufbau generell ungünstiger, hier lagert sich heute auch frisch gebildeter Triebschnee ab. In den abgeschatteten Bereichen schwächen zudem kantige Kornformen, Schwimmschnee sowie eingelagerte weiche Schichten den Aufbau. Sonnseitig kommt es im Tagesverlauf je nach Strahlungseintrag zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke.

### Wetter

Ein Tief über dem Mittelmeerraum ist für die Südanströmung des steirischen Alpenraums verantwortlich. Es muss heute speziell in den südlichen Gebirgsgruppen mit einigen Wolken gerechnet werden, aus denen mitunter auch ein paar Flocken fallen können und die hier nur kurz auflockern. Längere sonnige Phase wird es hingegen in den nordwestlichen Gebirgsgruppen geben. Der Südwind weht bereits stark bis stürmisch und legt im Tagesverlauf noch weiter zu. Im Hinblick auf die Temperaturen erwarten uns heute Mittagswerte von etwa +1 Grad in 1500m und -3 Grad in 2000m.

### Tendenz

Morgen überwiegen in Summe die Wolken, speziell im Norden kann es jedoch auch wieder vorübergehend auflockern. Die stürmische Südströmung bleibt unser Begleiter und somit steigen die Temperaturen zum Beginn der neuen Woche weiter an, in 2000m erwarten wir am Montag +1 Grad, am Dienstag bereits +3 Grad. Mit dem Temperaturanstieg steigt die spontane Lawinenaktivität etwas an, ansonsten ändert sich nichts Wesentliches.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang